



LEITERHANDBUCH

Version 1.0

WILLKOMMEN BEI HOFFNUNGSFESTIVAL 2025!

Wir freuen uns sehr auf das, was Gott für Hoffnungsfestival vorbereitet hat und was er in dir und durch dich bewirken wird. Dieses Festival wird das Leben vieler Kinder und ihrer Familien prägen. Sie werden Jesus kennenlernen, Gottes Wort mehr lieben lernen und Jesus leidenschaftlich nachfolgen.

Gott hat nicht nur einen großartigen Plan für jedes Kind, sondern auch für dich. Wir wünschen dir, dass du beim Hoffnungsfestival ganz persönlich gesegnet wirst. Dieses Handbuch wird dir helfen und dir eine praktische Unterstützung für deine Aufgaben sein. Wir glauben, dass du hier genau richtig bist und Gott dich auf einzigartige Weise gebrauchen wird!

Deine CAMISSIO-Familie

ÜBER HOFFNUNGSFESTIVAL

Hoffnungsfestival richtet sich besonders an junge Familien und Menschen der mittleren Generation. Das von proChrist entwickelte Format lädt dazu ein, christliche Hoffnung in einer entspannten Festival-Atmosphäre zu erleben. Durch vielfältige Angebote und Begegnungsmöglichkeiten entstehen ganz natürlich Räume für authentische Gespräche über den Glauben.

Das Kinderprogramm „Festival Fantastico“ ist dabei ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts. Während die Erwachsenen die Main Sessions mit Musik, Kunst und bewegenden Lebensgeschichten erleben, tauchen die Kinder (6-12 Jahre) in ihre eigene Erlebniswelt ein. Dieses Programm findet parallel zu den Erwachsenenveranstaltungen statt und greift die gleichen biblischen Geschichten und Themen kindgerecht auf. So können Familien die Impulse gemeinsam erleben und zu Hause vertiefen.

INHALT

ÜBER CAMISSIO	5
Vision und Herz	5
Werte	6
DAS KONZEPT VON FESTIVAL FANTASTICO	7
ALLGEMEINES ZU DEN SESSIONS	8
GEISTLICHER INHALT	9
Lobpreis	9
Theater	9
Tagesbotschaften	9
Kleingruppenzeit	9
DIE THEMEN	10
Gott beschenkt mich	10
Jesus kennt mich	13
Du kannst zu Gott kommen	16
ABLAUF DER SESSIONS	19
Gott beschenkt mich	19
Jesus kennt mich	20
Du kannst zu Gott kommen	21
KLEINGRUPPEN	22
Gruppenleiter (GL)	22
Was ist die Kleingruppenzeit?	23
Ablauf einer Kleingruppenzeit	24
IDEEN FÜR MINISPIELE	25
Das Evangelium ist Freude	27
Die gute Nachricht für jedes Kind	27

5 - FINGER - EVANGELIUM	28
Kleiner Finger	29
Ringfinger	30
Mittelfinger	31
Zeigefinger	32
Daumen	33
WIR LIEBEN KIDS	34
Gesprächsführung	34
Tipps für gelungene Gespräche mit Kindern:	34
Regeln	34
Wir schützen Kids - Kinderschutz	35
Kodex	36
TIPPS FÜR CHECK-IN UND CHECK-OUT	38
Tipps für einen reibungslosen Ablauf	38
Check-in	38
Check-out	38
SCHULUNG	39
NACHFOLGEPROGRAMM	39
CAMPTACHO	39
IDEEN FÜR DAS FESTIVAL AM NACHMITTAG	40
Gemeinschaft erleben	40
Spiele für Gruppen	40
WERBUNG	43
Werbekampagne	43
Printmedien	43
Digitale Werbung	43
Persönliche Kontakte	43

ÜBER CAMISSIO

Vision und Herz

CAMISSIO ist Teil der Deutschen Zeltmission. Sie wurde 1902 von Jakob Vetter gegründet und hat seitdem das Ziel, Menschen in eine persönliche Beziehung mit Jesus Christus zu rufen.

Unsere Vision lautet:

"Denn jeder soll von Jesus hören!"

2015 wurde CAMISSIO ins Leben gerufen, um gerade junge Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Seitdem schlägt unser Herz dafür, dass die nächste Generation in Deutschland Jesus kennenlernt und ihm leidenschaftlich nachfolgt.

Durch CAMP2GO und unser YOUTH CAMP schaffen wir für Kinder & Jugendliche ein Umfeld, in dem sie durch Liebe und Wertschätzung gestärkt werden und Freundschaften entstehen, die sie positiv prägen.

Wir sind begeistert davon zu sehen, wie Gemeinden in Deutschland entstehen & gebaut werden. Deshalb investieren wir uns in unsere Mitarbeiter und fördern den Kontakt zwischen Kirchen und Familien in ihrer Nachbarschaft.

Wir lieben es, mit dir unterwegs zu sein und die nächste Generation für Jesus zu gewinnen.
Danke für deinen Einsatz mit CAMISSIO beim Hoffnungsfestival 2025!

Werte

Wir bei CAMISSIO haben die Ehre, Kinder und Jugendliche auf Gottes Herz hinzuweisen. Unser Wunsch ist, Gottes Reich in unseren Worten und unserem Tun widerzuspiegeln. Daher möchten wir uns in unserem Umgang miteinander auch vom Wesen Gottes leiten lassen. Folgende Aspekte liegen uns dabei besonders auf dem Herzen:

Jesus lieben

Wir lieben Jesus! Wir sind begeistert davon, in Beziehung mit Jesus zu leben und ihm nachzufolgen. Er ist es wert, dass wir unser ganzes Leben für ihn hingeben. Wir feiern es, mitzuerleben, wie Kinder und Jugendliche Jesus persönlich kennenlernen. Jesus ruft die Kinder zu ihm zu kommen, weil das Himmelreich solchen wie ihnen gehört (nach Matthäus 9,14). Wir erleben, wie der Glaube der nächsten Generation uns inspiriert.

Die nächste Generation prägen

Wir glauben: "Die Ernte ist reif!" (nach Matthäus 5,38-39). Wir als CAMISSIO-Familie haben tiefe Sehnsucht danach, dass Kinder und Jugendliche Jesus kennenlernen. Wir lieben es, durch Spaß und Action, aber genauso durch Tiefe, Kindern und Jugendlichen das Evangelium zu verkünden. Wir sind starke Vorbilder für die nächste Generation, sehen ihr großes Potenzial und investieren in sie. Wir haben die Chance, sie zu ermutigen, ihnen Wert und Identität zuzusprechen, und wir staunen darüber, was Gott in ihrem Leben tut.

DAS KONZEPT VON FESTIVAL FANTASTICO

Das Kinderprogramm „Festival Fantastico“ gestaltet sich als Erlebnisprogramm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Es verbindet Spiel, Spaß und christliche Botschaft auf zwei Ebenen: den Tag über auf dem Festivalgelände und während der Main Sessions parallel zum Erwachsenenprogramm. Diese werden per Livestream gesendet.

Tagsüber auf dem Festivalgelände

Das Festivalgelände verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung. Kinder können sich hier nach Herzenslust austoben, neue Freunde kennenlernen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Während der Hauptveranstaltungen

Das 75-minütige Hauptprogramm wird live via Stream, zeitgleich zu den Erwachsenenveranstaltungen, an folgenden Terminen gesendet:

Freitag, 23.05. • 18:30 Uhr
Samstag, 24.05. • 18:30 Uhr
Sonntag, 25.05. • 10:00 Uhr

Samstag, 23.08. • 18:30 Uhr
Sonntag, 24.08. • 10:00 Uhr
Sonntag, 24.08. • 18:30 Uhr

Es verbindet verschiedene Elemente:

- Eine fortlaufende Theatergeschichte mit Cam und Missi
- Gemeinsame Spiele und spannende Wettkämpfe
- Bewegte Zeiten mit Singen und Tanzen
- Eine kindgerechte biblische Geschichte
- Austausch in kleinen Gruppen

Jedes Kind gehört dabei zu einer festen Kleingruppe von etwa zehn Kindern. Ein Gruppenleiter begleitet seine Gruppe durch das gesamte Programm und steht auch in den Freispielzeiten davor und danach als Ansprechpartner bereit.

Die biblischen Geschichten greifen die Themen des Erwachsenenprogramms auf - so können Familien zu Hause ihre Erlebnisse teilen und sich darüber austauschen. Am Ende jeder Veranstaltung bekommen die Kinder einen „Camptacho“ mit nach Hause - einen Flyer, der das Erlebte zusammenfasst, Gesprächsanregungen gibt und auf weitere Angebote hinweist.

ALLGEMEINES ZU DEN SESSIONS

Eine Session besteht aus Moderation, Spielen, Theater, Kids-Lobpreis, einer Botschaft und einer Kleingruppenzeit. Die einzelnen Elemente sind so entwickelt, dass ihr auch in der Übertragung voll am Programm teilnehmen könnt. Damit alles reibungslos abläuft, könnt ihr im Vorfeld einige Vorbereitungen treffen:

1. **Screen:** Stellt sicher, dass ihr einen ausreichend großen Bildschirm habt, damit alle Kinder das Programm gut sehen können. Idealerweise haben die Kinder einen eigenen Bereich, in dem sie ungestört und ohne Ablenkung teilnehmen können.
2. **Sound:** Viele integrierte Lautsprecher von Fernsehern oder Beamern sind oft nicht laut genug. Testet das vorher und verbindet bei Bedarf einen externen Lautsprecher.
3. **Materialien:** Druckt euch die Materialien für die Sessions aus oder bestellt sie über den proChrist-Shop. Besonders die Camptachos sind wichtig. Zusätzlich könnt ihr Vorlagen für die Minispiele herunterladen und ausdrucken. Ihr findet alles unter hoffnungsfestival.de/event-planer/kinderprogramm
4. **Mitarbeiter:** Optimal ist ein Betreuungsschlüssel von einem Mitarbeiter auf zehn Kinder, sodass die Kleingruppen entsprechend eingeteilt werden können. Organisiert im Vorfeld genügend Mitarbeiter und teilt jedem vor Beginn eine feste Kleingruppe zu. Es empfiehlt sich, die Gruppen nach Geschlecht oder Alter einzuteilen.

Die Mitarbeiter begleiten die Kinder durch das Programm und leiten die Kleingruppenzeit. Damit sie gut vorbereitet sind, ist die Teilnahme an unserer **Online-Schulung am 14.5. um 19:30 Uhr** sehr empfehlenswert.

GEISTLICHER INHALT

Lobpreis

Wir lieben es, mit den Kindern zu singen und zu tanzen. Dazu singen wir Lobpreislieder mit coolen Choreografien. Die Lieder vermitteln wertvolle Wahrheiten über Gott und seine große Liebe. So können die Kinder durch Musik Gott kennenlernen und ihre Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Theater

Cam und Missi nehmen die Kinder während der Session mit auf ein spannendes Abenteuer. In einer interaktiven Geschichte werden die einzelnen Tagesbotschaften thematisiert. Dabei entdecken Cam und Missi Geschichten aus der Bibel und erfahren, dass Gott immer bei ihnen ist.

Tagesbotschaften

In jeder Session hören (und sehen) die Kinder eine anschauliche Botschaft. Wir möchten ihnen zeigen, wie wunderbar Gott ist und sie zu einem Leben mit Ihm ermutigen. Damit sich die Kinder die Botschaften besser behalten können, lernen wir jeden Tag einen kurzen Merksatz mit Bewegung.

Kleingruppenzeit

In dem geschützten Rahmen ihrer Kleingruppe können die Kinder Fragen stellen und erzählen, was sie bewegt, ganz ohne Druck, etwas sagen zu müssen. Besonders das Gebet mit- und füreinander hat einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit. Wir wollen regelmäßig im Austausch mit Gott sein und den Kindern zeigen, dass wir mit Gott immer und über alles reden können.

DIE THEMEN

Hier findet ihr die Botschaften, die wir euch per Livestream senden, ausführlicher erklärt als im Gruppenleiterhandbuch. Nehmt euch im Vorfeld Zeit, sie gemeinsam mit euren Mitarbeitern durchzugehen. So sorgt ihr dafür, dass die Kids nach der Botschaft eine wertvolle und gesegnete Kleingruppenzeit erleben.

Ihr könnt die Botschaften auch selbst halten und währenddessen die Übertragung vom Hoffnungsfestival pausieren. Das hat den Vorteil, dass ihr bereits eine persönliche Beziehung zu den Kids habt, individueller auf sie eingehen könnt und sie vermutlich aufmerksamer sind.

Denkt unbedingt daran, nach der Kleingruppenzeit pünktlich wieder in den Stream zu schalten. Die genauen Uhrzeiten findet ihr im Ablauf der Sessions.

Gott beschenkt mich

VORBEREITUNG

Zielgedanke

Die Kinder lernen, dass das größte Geschenk an Weihnachten Jesus ist. Das war schon immer und von Anfang an Gottes guter Plan, damit jeder der diesen guten Plan glaubt, Gottes Kind werden kann. Diese Einladung ist für jeden Menschen.

Material

Weihnachtsdeko, große Einladungskarte

Bibel

Schaut euch den Bibelclip „Jesu Geburt (Weihnachten)“ an: <https://youtu.be/B12VU3E2y40>

BOTSCHAFTSINHALT

Einstieg:

Hole die Weihnachtsdeko raus (könnte ein Tannenbaum sein, Weihnachtsstern, Geschenke).

Frage die Kinder, zu welcher Jahreszeit im Jahr wir diese Art von Deko rausholen (Weihnachten).

Frage die Kinder, worauf sie sich am meisten an Weihnachten freuen (Nenn ein paar Beispiele, die Kinder sollen ihre Hand heben, wenn es auf sie zutrifft)

- Wer freut sich am meisten über das gute Essen?
- Wer freut sich am meisten über die Familie und Freunde, die man wiedersieht?
- Wer freut sich über die Geschenke?

Erkläre den Kindern, dass du ein riesengroßes Geschenk dabei hast. Das größte Geschenk, das es an Weihnachten geben könnte. Dieses Geschenk ist so groß, dass man es gar nicht verpacken kann oder in eine Kiste stecken kann. Erkläre, dass du eine Geschichte mitgebracht hast, die erklärt, was sich in diesem Geschenk so befinden könnte.

Schaut euch den Bibelclip „Jesu Geburt (Weihnachten)“ an.

Vertiefung

Sprich mit den Kindern darüber, dass wir in der Geschichte gerade eben gehört haben, was das größte Geschenk an Weihnachten eigentlich ist. Erkläre den Kindern, dass Gott an Weihnachten seinen Sohn Jesus auf die Welt geschickt hat, damit wir seine Kinder werden können. Das war schon immer Gottes guter Plan gewesen und sein größtes Geschenk.

Erkläre den Kindern diesen Plan und nutze das 5-Finger Evangelium.

Gott & Ich

Hole die große Einladungskarte raus.

Erkläre, dass Gottes frohe Botschaft für jeden Einzelnen gilt. Nicht nur für Maria und Josef oder für die Hirten aus der Geschichte. Jeder ist dazu eingeladen, Teil von Gottes großer Familie zu sein. Gott hat an Weihnachten eine große Einladungskarte an alle Menschen geschickt, dass sie Gottes Kinder werden können.

Activation

Erzähle, wie du verstanden hast, dass auch du eingeladen bist, Gottes Kind zu werden.

Schluss

Sage den Kindern, dass du jetzt ein Gebet vorbeten wirst, das die Kinder, wenn sie wollen, mit den anderen Mitarbeitern nachbeten dürfen. Erkläre, dass es freiwillig ist und auch vollkommen okay, wenn sie es noch nicht oder erst später beten wollen. Wenn du für einen Geburtstag eine Einladung erhältst, kannst du dich auch dafür oder dagegen entscheiden.

Sprich das Gebet Satz für Satz vor und die Mitarbeiter und Kids wiederholen die Sätze:

Danke Gott für deine gute Nachricht für mich.

Danke, Jesus, dass du für meine Sünden gestorben bist.

Danke, dass du mich liebst und mir vergibst.

Ich möchte jetzt mit dir und für dich leben.

Gott, du bist mein guter Vater und ich bin jetzt und für immer dein Kind.

Amen.

KLEINGRUPPEN

Einstiegsfragen:

- Freut ihr euch auf Weihnachten? Was macht für euch Weihnachten besonders?
- Was ist das schönste Geschenk, das ihr je bekommen habt?

Weiterführend:

- Warum ist Jesus das größte Geschenk?
- Was bedeutet es, dass Gott uns durch Jesus einlädt, seine Kinder zu werden?
- Hat jemand eine Frage zu dem, was wir über Jesus gehört haben?

Ermutigung:

- Denkt daran: Gott liebt euch so sehr, dass er Jesus gesandt hat – für jeden Einzelnen von euch.
- Überlegt, wie ihr anderen von diesem Geschenk erzählen könnt

Jesus kennt mich

VORBEREITUNG

Zielgedanke

Die Kinder sollen verstehen, dass Jesus sie persönlich kennt, liebt und ruft. Sie sollen erkennen, dass Jesus wie ein guter Hirte ist, der uns leitet und beschützt, wenn wir ihm folgen.

Material

Mittelgroßer Spiegel, großer Spiegel für die Bühne, Hirtenstab

Bibel

Philippus spricht zu ihm: Komm und sieh! Jesus sah Nathanael auf sich zukommen und spricht von ihm: ‚Siehe, ein rechter Israelit, in dem kein Falsch ist!‘ Nathanael spricht zu ihm: ‚Woher kennst du mich?‘ Jesus antwortete und sprach zu ihm: ‚Ehe dich Philippus rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich.‘ (Johannes 1,47-48)

BOTSCHAFTSINHALT

Einstieg

Beginne mit einem Dialog und lade die Kinder ein, sich einzubringen:

1. Empfehlungen:

- „Hat euch schon mal jemand gesagt: ‚Das musst du unbedingt sehen!‘ Was war das?“
- War es ein Film, ein Spiel, ein Ort?
- „Wie habt ihr euch gefühlt, als ihr es ausprobiert habt? War es so toll wie versprochen?“

2. Skepsis:

- „Was, wenn euch jemand sagt: ‚Ich habe das Unglaublichste überhaupt entdeckt!‘ – würdet ihr neugierig werden oder eher skeptisch sein?“
- „Kennt ihr das, wenn ihr zuerst denkt: ‚Ach, das klingt langweilig!‘ – und dann ist es total spannend?“

3. Überleitung zur Geschichte:

„Das erinnert mich an Nathanael. Philippus hat etwas so Großartiges erlebt, dass er sofort zu Nathanael gerannt ist und gesagt hat: ‚Komm und sieh!‘ Aber Nathanael war zuerst skeptisch. Er dachte: ‚Nazareth? Was soll aus diesem kleinen Dorf Gutes kommen?‘ Lasst uns schauen, was Nathanael dann erlebt hat!“

Vertiefung

Die Geschichte von Nathanael lebendig erzählen: Nathanael sitzt unter einem Feigenbaum, als Philippus zu ihm kommt und sagt: „Ich habe Jesus getroffen! Er ist der Sohn Gottes!“

- Nathanael ist skeptisch: „Nazareth? Da kann doch nichts Gutes herkommen!“
- Philippus sagt nur: „Komm und sieh!“
- Nathanael geht mit, begegnet Jesus und ist überwältigt: Jesus kennt ihn bereits. Jesus sagt: „Ich habe dich gesehen, als du unter dem Feigenbaum warst.“

Gott & Ich

Der gute Hirte:

Zeige den Hirtenstab und erkläre, wie ein Hirte seine Schafe ruft, führt und beschützt. Sage: „Jesus ist der gute Hirte. Er kennt jedes Schaf – auch dich. Und er ruft dich, ihm zu folgen.“

Activation

- Aktion:
Hole ein freiwilliges Kind auf die Bühne und lass es in den Spiegel schauen.
Sage: „Schau hinein: Wen siehst du? Genau dich! Genauso sieht Jesus dich – er kennt dich schon, bevor du ihn kennst.“

Jetzt haben wir die Chance, ihn kennenzulernen.

- Verbindung zum Publikum:
„Jesus sieht jeden Einzelnen von euch, genauso wie Nathanael damals. Egal, ob ihr hier sitzt oder online zuschaut – er kennt euch und liebt euch.“
- Symbolik:
Stelle danach einen großen Spiegel in die Mitte der Bühne.

„Dieser Spiegel steht für alle von euch. Auch wenn ihr euch nicht darin seht, Jesus kennt ihn. Er sieht dich genau, so wie er Nathanael unter dem Feigenbaum sah. Jesus liebt dich und ruft dich.“

- Frage an die Kinder:
„Was glaubt ihr, würde Jesus sagen, wenn er euch jetzt in die Augen schauen würde?“

(Unklar ob ich das mit reinnehme: Jetzt haben wir die Chance, ihn kennenzulernen)

Schluss

5-Finger-Evangelium

Visualisiere jeden Finger mit den zugehörigen Wahrheiten:

1. Kleiner Finger: Kennst du Gott?
Gott ist der Schöpfer der Welt. Er ist heilig, perfekt und ewig.
2. Ringfinger: Gott liebt uns.
Gott hat uns für Gemeinschaft mit ihm erschaffen. Seine Liebe ist bedingungslos und ewig.
3. Mittelfinger: Sünde trennt uns von Gott.
Sünde ist alles, was Gott nicht gefällt. Sie trennt uns von ihm, weil Gott heilig ist.
4. Zeigefinger: Jesus starb und ist auferstanden.
Jesus hat unsere Sünde auf sich genommen. Er starb am Kreuz und ist auferstanden, damit wir wieder in Gemeinschaft mit Gott leben können.
5. Daumen: Glaube und werde Gottes Kind.
Wenn wir glauben, dass Jesus für uns gestorben ist, werden wir Gottes Kinder – jetzt und für immer.

Frage an die Kinder: „Welcher Finger hat dich heute besonders angesprochen? Möchtest du heute ‚ja‘ zu Jesus sagen?“

KLEINGRUPPEN

Einstiegsfragen:

- Wer kennt dich richtig gut? Wie fühlt es sich an, wenn dich jemand so gut kennt?
- Hat euch schon einmal jemand überrascht, weil er etwas über euch wusste, das ihr nicht erzählt habt.

Weiterführend:

- Wie findet ihr es, dass Jesus Nathanael schon kannte, bevor sie sich begegnet sind?
- Was bedeutet es, dass Jesus dich auch kennt und liebt?
- Was würdest du Jesus sagen, wenn du ihn jetzt treffen könntest?

Ermutigung:

- Jesus kennt dich und ruft dich, ihm zu folgen – weil er dich liebt und für dich sorgt.
- Überlege, wie du Jesus heute besser kennenlernen kannst.

Du kannst zu Gott kommen

VORBEREITUNG

Zielgedanke

Die Kinder sollen verstehen, dass Gott sie persönlich einlädt, zu ihm zu gehören und sein Kind zu werden. Auch wenn sie jetzt weit weg von Gott sind, ist Gott gnädig und liebt sie.

Material

Bilder von IKEA parallel zur Geschichte im Einstieg

Bibelgeschichte

Gleichnis vom verlorenen Sohn (Video): <https://youtu.be/Hd6llvCiHb0?feature=shared&t=59>

BOTSCHAFTSINHALT

Einstieg

Bilderrätsel Ikea (es wird immer klarer, bis es zu sehen ist)

kurz Ikea feiern

Erzähle das Folgende als spannende Geschichte, in die sich die Kids hineinversetzen können. Die Kinder sollen auch nicht zu viel Angst bekommen. Parallel zur Geschichte Bilder einblenden.

Stell dir mal Folgendes vor: Du bist im Ikea und hüpfst auf den Ausstellungsbetten rum. Das macht richtig viel Spaß und ist super lustig. Irgendwann bist du aber doch ein wenig müde und setzt dich mal hin. Du schaust, ob deine Eltern noch da sind, aber du kannst sie nicht entdecken. Du denkst dir erstmal nichts dabei und hüpfst noch eine Runde. Aber irgendwie tauchen deine Eltern nicht auf. Du fragst dich langsam, ob die überhaupt noch da sind oder dich vergessen haben. Du beginnst im Ikea hin und her zu laufen, aber kannst sie nicht entdecken. Du rufst sie, aber du bekommst keine Antwort. Du merkst, dass du ganz allein bist und fühlst dich ganz alleingelassen. Du wirst ganz traurig und weißt gar nicht, was du jetzt machen sollst.

Ganz ähnlich ging es jemandem in einer Bibelgeschichte. Habt ihr Lust, dass wir uns die mal in einem Video anschauen?

(Video „Verlorener Sohn“ bis zum Satz „aber niemand gab ihm was“)

Verteufung

Diese Geschichte erzählt Jesus, um zu zeigen wie Gott ist. Der Vater steht in der Geschichte für Gott und der Sohn steht für dich bzw. uns Menschen. Und wir Menschen wir haben uns jeder einzelne dafür entschieden, ohne Gott zu leben. Das haben wir gemacht, indem wir sündigen. Sünde das sind alle Dinge, die nicht zu Gott passen.

Was könnte das denn sein?

(Kids sammeln lassen)

Diese Dinge trennen uns von Gott und die machen, dass es uns schlecht geht. Sünde wirkt oft ganz toll, aber am Ende ist es ganz schlimm für uns. Das ist wie bei dem Sohn, der hat erstmal ganz viel Geld und kann sich ein heftiges Leben leisten, doch am Ende sitzt er bei den Schweinen und will deren Essen essen. Bei uns kann das vielleicht so sein, dass es in einem Moment richtig einfach ist den besten Freund anzulügen. Doch irgendwann findet er das heraus und wir haben ein viel größeres Problem, als wenn wir einfach die Wahrheit gesagt hätten.

Aber das größte Problem ist, das wir nicht mehr mit Gott zusammen sein können. Wir sind ganz weit weg von ihm, so wie der Sohn vom Vater weg ist. Das sind richtig schlechte Nachrichten, weil Gott, der ist komplett klasse!

Er ist unendlich gut und wunderschön! Er ist der coolste und stärkste überhaupt! Bei dem will man wirklich sein, weil er dich liebt und weil es bei Gott gut ist. Genauso wollte der Sohn aus der Geschichte auch wieder beim Vater sein. Die Geschichte ist auch an der Stelle bis zu der wir gekommen sind noch nicht zu Ende, lass uns die mal weiter schauen.

(Video „Verlorener Sohn“ bis das Fest gefeiert wird „und so begann das Fest“)

Gott & Ich

Wie cool ist das denn, dass der Vater den Sohn wieder aufnimmt und das nicht nur als Diener, sondern als Sohn! Der Sohn hat sich entscheiden, zum Vater zurückzukehren und der Vater hat ihn wieder aufgenommen, weil er ihn liebt. Genauso kannst auch du zu Gott kommen und Gott wird dich aufnehmen, weil er dich liebt. Wie genau das funktioniert könnt ihr euch anhand eurer 5 Finger merken:

(5-Finger-Evangelium, die ersten drei Finger schnell, Fokus auf Jesus und dass der Weg zum Vater frei ist)

Wir müssen uns entscheiden, zu ihm zu gehen.

Activation

Erzähle die Geschichte, wie du dich bekehrt hast.

Du kannst zu Gott kommen. (mit Schild)

Wenn du auch zum Vater willst, dann kannst du dich heute dafür entscheiden, zu ihm zu gehen. Das ist eine richtig wichtige Entscheidung, die wir ernst nehmen müssen. Du kannst mit Gott leben, wenn du Jesus annimmst und glaubst, dass er für dich am Kreuz gestorben ist und wieder auferstanden ist.

Gib den Kindern kurz Zeit, darüber nachzudenken.

Bete das Übergabegebet

Schluss

Feier die Kinder, die sich für Jesus entschieden haben!

Wenn ihr euch noch nicht heute entschieden habt, dann könnt ihr noch in Ruhe drüber nachdenken und wenn ihr wollt, könnt ihr diese Entscheidung dann auch ganz allein zu Hause treffen. Ihr könnt Gott einfach selbst sagen, dass ihr zu ihm wollt und mit ihm zusammen leben wollt.

KLEINGRUPPEN

Einstiegsfragen:

- Hattet ihr schon mal das Gefühl, verloren zu sein, wie der Junge in der Ikea-Geschichte?
- Was macht euch glücklich, wenn ihr euch traurig oder allein fühlt?

Weiterführend:

- Was hat der Vater aus der Geschichte getan, als der Sohn zurückkam?
- Wie zeigt uns diese Geschichte, wie Gott uns liebt?
- Was bedeutet es, dass Gott uns einlädt, sein Kind zu sein?

Ermutigung:

- Gott wartet auf dich, egal wie weit du dich entfernt fühlst – er liebt dich und nimmt dich mit offenen Armen auf.
- Nimm dir Zeit, um über Gottes Einladung nachzudenken. Vielleicht möchtest du heute sagen: „Ja, ich möchte zu Gott gehören.“

ABLAUF DER SESSIONS

Gott beschenkt mich

Uhrzeit	Was	Genauere Infos
17:30 / 18:00	Check in & Ankommen	Kids werden GL zugeteilt, Kennenlernen und Minispiele in Kleingruppen
	START PROGRAMM	
18:30	Countdown	
18:35	Begrüßung	Welcome, Intro, Cheer, Regeln (AWE, Wir haben Spaß)
18:40	Tanz: Rita	
18:45	Duell Mitarbeiter vs. Kinder	Bring mir (Wasserflaschen, Armbanduhr, Was zu essen, Bibel, Schuh)
18:50	Theater (Teil 1)	
19:00	Kids Worship	1. Komm und Staune 2. Großes Herz
19:10	Theater (Teil 2)	
19:20	Botschaft	
19:30	Kleingruppenzeit (KGZ)	
19:40	Icebreaker	Entenkampf
19:45	Closing	Camptachomann ruft an
19:50	Check out & Abholen	Malen, Games, KGZ 2.0 bis Check Out Kids Andachtsbuch und Camptacho mitgeben

Jesus kennt mich

Uhrzeit	Was	Genauere Infos
17:30 / 18:00	Check in & Ankommen	Kids werden GL zugeteilt, Kennenlernen und Minispiele in Kleingruppen
	START PROGRAMM	
18:30	Countdown	
18:35	Begrüßung	Welcome, Intro, Cheer, Regeln (AWE, Wir haben Spaß)
18:40	Tanz: Chainsaw	
18:45	Duell	Papierflieger
18:50	Theater (Teil 1)	
19:00	Kids Worship	1. Komm und Staune 2. Mein Halleluja
19:10	Theater (Teil 2)	
19:20	Botschaft	
19:30	Kleingruppenzeit (KGZ)	
19:40	Icebreaker	Oma, Jäger, Bär
19:45	Closing	Camptachomann ruft an
19:50	Check out & Abholen	Malen, Games, KGZ 2.0 bis Check Out Kids Andachtsbuch und Camptacho mitgeben

Du kannst zu Gott kommen

Uhrzeit	Was	Genauere Infos
09:30 / 10:00	Check in & Ankommen	Kids werden GL zugeteilt, Kennenlernen und Minispiele in Kleingruppen
	START PROGRAMM	
10:25	Countdown	
10:30	Begrüßung	Welcome, Intro, Cheer, Regeln (AWE, Wir haben Spaß)
10:35	Tanz: Rita	
10:40	Icebreaker	Super Mario
10:45	Theater (Teil 1)	
10:55	Kids Worship	1. Komm und Staune 2. Du bist Groß 3. Dein Plan
11:10	Theater (Teil 2)	
11:20	Botschaft	
11:30	Kleingruppenzeit (KGZ)	
11:40	Icebreaker	PT sagt
11:45	Duell	Auf die Bärte fertig los
11:50	Tanz	Monkey Dance mit allen Theaterleuten
11:55	Closing	Camptachomann ruft an
12:00	Check out & Abholen	Malen, Games, KGZ 2.0 bis Check Out Kids Andachtsbuch und Camptacho mitgeben

KLEINGRUPPEN

Die Botschaft und die Kleingruppenzeit (KGZ) sind der Kern der Sessions. Zusammen mit dem Theater und den Bibelgeschichten haben sie das klare Ziel, dass Kinder Gott kennenlernen und anfangen, ein Leben mit ihm zu leben.

Die Kleingruppenzeit wird durch Gruppenleiter angeleitet. Bitte plant daher eine ausreichend Zahl an Gruppenleitern ein. Jeder Gruppenleiter sollte etwa zehn Kinder betreuen.

Wichtig für dich als Leiter/in:

- Besprich im Vorfeld die Botschaft und besonders die Kleingruppenfragen mit den Mitarbeitern und kläre offene Fragen.
- Die Kleingruppenzeit ist kein Frage-Antwort-Spiel. Es geht nicht darum, alle Fragen durchzuarbeiten oder „richtige“ Antworten zu bekommen, sondern darum, den Kindern Raum für ihre Gedanken und Fragen zu geben. Ermutige deine Mitarbeiter, offen dafür zu sein, was die Kids auf dem Herzen haben.
- Nicht jeder Mitarbeiter fühlt sich sofort sicher in der Leitung einer Kleingruppe. Falls jemand Unsicherheiten äußert oder du den Eindruck hast, dass Unterstützung nötig ist, stelle ihm einen erfahreneren Mitarbeiter zur Seite oder begleite die Kleingruppenzeit selbst.

Gruppenleiter (GL)

Gruppenleiter sind das Herzstück des Kinderprogramms bei Festival Fantastico. Sie begleiten eine feste Gruppe von etwa zehn Kindern durch alle Programmelemente und sind die wichtigsten Bezugspersonen für „ihre“ Kinder während des Festivals. Diese persönliche Begleitung schafft Vertrauen und hilft den Kindern, sich wohlfühlen und aktiv am Programm teilzunehmen. Gruppenleiter gestalten nicht nur die Kleingruppenzeit, sondern sind auch während der Spiele, des Theaters und der Worship-Zeit an der Seite ihrer Gruppe. Vor und nach den Sessions stehen sie für Gespräche und gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung. Dabei haben sie immer die einzelnen Kinder ihrer Gruppe im Blick - ihre Fragen, ihre Bedürfnisse und ihre Erlebnisse während des Festivals.

Was ist die Kleingruppenzeit?

Während der Kleingruppenzeit hast du die Möglichkeit, das Thema der Session mit deiner Gruppe zu wiederholen, zu vertiefen und gemeinsam zu erarbeiten.

- Wir wollen mit den Kids ins Gespräch über den Glauben kommen. Dazu geben wir ihnen die Möglichkeit, ihre Fragen über den Glauben in einem geschützten Rahmen stellen zu können.
- Die Kinder bringen unterschiedliche Erfahrungen und Prägungen mit. Versuche jedes Kind da abzuholen, wo es persönlich steht.
- Geh auf die Kinder ein und stelle Rückfragen zu den Aussagen, die sie tätigen.
- Achte auf einen freien Rahmen. Lass Kinder ohne Druck antworten.
- Lerne deine Gruppe kennen und schau immer, was am besten für sie ist.
- Du kannst auch die Erfahrungen, die die Kinder erleben und erzählen, nutzen, um die anderen Kinder zu ermutigen.
- Wenn du von dir selbst teilst, wird es den Kindern auch leichter fallen etwas von sich selbst zu erzählen. Denk aber daran, dass es in der KGZ um die Kinder und nicht um dich geht ;)

Tipps für dich

- Sei du selbst, vergleiche dich nicht mit anderen. Du wirst die Kleingruppenzeit auf deine Weise gut leiten!
- Spreche mutig Themen an, auch gerne mit Beispielen von dir (achte aber auf die persönlichen Grenzen der Kinder).

Ablauf einer Kleingruppenzeit

Einstieg

Wiederhole mit den Kindern die Botschaft. Checke, ob der Inhalt angekommen ist. Ergänze, was fehlt. Korrigiere was falsch ist. Nutze dazu gerne auch die anderen Elemente wie das Theaters oder der Bibelgeschichte. In den Köpfen und Herzen der Kinder soll ein ganzheitliches Bild entstehen.

Gott & Ich

Werde in der Kleingruppenzeit persönlich. Gottes Botschaft an uns ist immer persönlich. Wir wollen nicht dabei stehen bleiben, etwas zu wissen, sondern wir wünschen uns, dass die Kinder eine persönliche Beziehung mit Gott erleben. Wir möchten den Kindern zeigen, wie diese Wahrheit in unserem Leben aussehen kann. Ein guter Weg dazu sind Zeugnisse oder Geschichten. Den Kindern soll so die Wahrheit des Tages so nahbar und greifbar wie möglich werden. Kinder lieben es, aus dem Leben der Mitarbeiter zu hören – du kannst etwas aus deinem Leben erzählen oder ein Kind ein Zeugnis erzählen lassen.

Activation

Werde praktisch. Gottes Wahrheiten sind nicht nur dazu bestimmt sie zu kennen und zu verstehen, sondern auch zu erleben und Gott auf der Ebene einer Erfahrung kennenzulernen. Deshalb kann es helfen, den Kids eine Möglichkeit zu geben, auf das Gehörte unter deiner Anleitung zu reagieren. Mit der Activation gibst du einerseits den Kindern Zeit aktiv zu reagieren und auch die Möglichkeit Gottes Reden wahrzunehmen.

Gebet

Bete mit deiner Kleingruppe. Gebet hat Kraft. Gott hört unser Gebet und wir können zu jeder Zeit, an jedem Ort und mit jedem Anliegen zu ihm kommen. Gott ist gut und er meint es gut mit uns. Deswegen können wir uns sicher sein, dass er sich unserer Anliegen annimmt. Gott ist mächtig und er kann Dinge tun, die für uns unmöglich sind. Wir wollen für Kinder und zusammen mit ihnen beten. Das können wir für ihre persönlichen Anliegen, aber auch für die Inhalte der Botschaften und vieles mehr tun.

IDEEN FÜR MINISPIELE

Du wirst Zeiten haben, in denen ihr frei entscheiden könnt, was ihr spielen wollt. In dieser Zeit kannst du deine Kids kennenlernen und mit ihnen Freundschaften aufbauen. Deshalb wollen wir dir Spiele an die Hand geben, mit denen du die Gruppendynamik stärken und die Zeit spielerisch füllen kannst. Du kannst das Spiel gerne nach deinen Vorstellungen ändern oder etwas anderes tun. Wenn deine Kids z.B. voll motiviert sind, Ninja zu spielen, dann lass dich gerne darauf ein. Gerne kannst du auch Spiele aus der Minispielesammlung mit deiner Gruppe spielen. Falls du Hilfe brauchst, kann das Kernteam dich gerne unterstützen.

Zirkusmemory

Verteile die Memorykarten in der Mitte zwischen den Kindern. Du kannst sie in gleichmäßige Reihen oder wild durcheinander legen. Entweder sammelt jedes Kind für sich Paare oder du machst zwei Teams, die gegeneinander spielen.

CAMISSIO-Dobbel

Jedes Kind hat einen kleinen Kartenstapel mit unterschiedlichen Symbolen. In der Mitte liegt ebenfalls eine Karte mit unterschiedlichen Symbolen. Jedes Kind hat auf seiner Karte mindestens ein Symbol, das identisch ist mit einem Symbol auf der Karte in der Mitte. Das Kind, welches als erste das identische Symbol findet, darf seine Karte in die Mitte legen. Wer als Erster seine Karten losgeworden ist, hat gewonnen.

Rätsel und Ausmalbilder

Euch stehen verschiedene Rätsel und Ausmalbilder zur Verfügung. Such deiner Gruppe entsprechend (leichtere für die Jüngeren, schwerere für die Älteren) Rätsel aus. Kinder, die nicht rätseln wollen, können sich einfach ein Ausmalbild schnappen.

Wer bin ich

Lege Bildchen verdeckt in die Mitte. Jeder Mitspieler nimmt sich eine Karte, ohne zu sehen, wie die Karte aussieht. Mithilfe von „Ja-Nein-Fragen“, müssen die Mitspieler herausfinden, wer oder was auf der Karte ist. Wenn jemand die Karte erraten hat, kann er sich eine neue Karte nehmen.

Die große Zirkusaufführung

Spielt mit den Kindern „Ich packe meinen Koffer mit ...“, aber sammelt Kunststücke, die die Kinder vormachen müssen. Ein Kind macht zum Beispiel einen Purzelbaum, das nächste dann einen Purzelbaum und ein Rad, das nächste einen Purzelbaum, ein Rad und eine Grimasse. So geht das weiter, bis ein Kind ein Kunststück vergisst, dann fangt ihr von vorne an.

Ninja

Alle Kinder stehen in einem engen Kreis zusammen und strecken eine Hand in die Mitte. Ein Spieler zählt laut bis drei. Auf „drei“ rufen alle Spieler gemeinsam das Wort „Ninja“ und springen mit einer „Ninjabewegung“ zurück. Nun darf ein vom Spielleiter bestimmtes Kind versuchen eine Hand eines beliebigen anderen Kindes mit nur einer „Ninjabewegung“ abzuklatschen. Trifft er die Hand des Anderen, so ist die getroffene Hand aus dem Spiel und muss auf den Rücken gehalten werden. Trifft er die Hand des Anderen nicht, so ist der nächste Nachbar an der Reihe. Hat ein Spieler beide Hände auf dem Rücken (d.h. er wurde an beiden Händen abgeschlagen), so ist er aus dem Spiel ausgeschieden. Gewinner ist das Kind, das als letztes noch eine Hand im Spiel hat.

Oma, Jäger, Bär

Eine coolere Schere, Stein, Papier Alternative

- Schere = Oma (krummer Rücken und Gehstock) vertreibt den Jäger
- Papier = Jäger (mit den Händen ein Gewehr symbolisierend) betäubt den Bären
- Stein = Bär (erhobene Krallen und Bärengebrüll) erschreckt die Oma

Entenkampf

Die ganze Gruppe geht in die Hocke und fasst sich mit den Händen an den Versen (dabei sehen sie aus wie Enten). Ohne die Versen loszulassen, ist ihr Ziel nicht umzufallen oder mit anderen Körperteilen als den Füßen den Boden zu berühren. Die „Enten“ dürfen versuchen andere Enten zum Fallen zu bringen.

„Zirkusmemory“, „Rätsel & Ausmalbilder“ und „Wer bin ich“ findet ihr unter

www.hoffnungsfestival.de/minispiele

Das Evangelium ist Freude

"Ich sage euch: Genauso freuen sich die Engel Gottes über einen einzigen Sünder, der umkehrt." Lukas 15,10

Feiere mit dem Kind seine Entscheidung und dass es jetzt auch ein Kind Gottes ist und zu seiner himmlischen Familie gehört. Ermutige es, auch anderen von dieser Entscheidung zu erzählen. Lade es zu Programmen der örtlichen Kirche oder Gemeinde ein und sprich mit ihm über die Bibel, wo es noch mehr über Gott lernen kann. Vielleicht hat das Kind auch noch Fragen oder möchte mit dir über etwas anderes reden. Sei bereit, mit dem Kind noch einige Minuten zu reden.

Die gute Nachricht für jedes Kind

Wir wollen jedem Kind erklären, dass es einen unendlich liebenden und heiligen Gott gibt, der jedes Kind, jeden Menschen für eine niemals endende Gemeinschaft mit ihm erschaffen hat. Kinder sollen verstehen, dass sie und die ganze Menschheit durch Sünden dieses Geschenk abgelehnt haben. Sie sollen verstehen, dass sie Rettung brauchen, weil sie Sünder sind. Aber Jesus, der Sohn Gottes, kam auf diese Welt und wurde für genau diese Sünden gekreuzigt. Er wurde gekreuzigt, starb, wurde begraben und ist wieder auferstanden. Jeder Mensch, jedes Kind kann dieses Geschenk, dass Jesus für uns die Sünde und den Tod überwunden hat, annehmen. Durch Buße und den Glauben und das Bekennen Jesus, als Erlöser und Herrn, kann jeder in die Gemeinschaft mit Gott zurückkommen und hier auf dieser Erde als Gottes Kind leben und schließlich in Ewigkeit bei ihm sein.

Auf den nächsten Seiten findest du die CAMISSIO-Methode und den Ablauf, wie du Kindern einfach und klar das Evangelium erklären kannst. Sie ist so aufgebaut, dass du mithilfe deiner Hand Kindern das Evangelium einfach erklärst und ihnen anschließend die Möglichkeit geben kannst, ein Kind Gottes zu werden. Wir wollen den Kindern immer wieder die Möglichkeit geben, das Evangelium mit dieser Methode zu hören und ein Übergabegebet mit uns zu sprechen.

5 - FINGER - EVANGELIUM



"Kennst du Gott und seine gute Nachricht für uns?"



"Gott liebt uns und hat uns für Gemeinschaft mit ihm erschaffen."



"Sünde trennt uns von Gott."



"Jesus ist deswegen für uns gestorben und wieder auferstanden."



"Wenn du das glaubst, bist du jetzt und für immer Gottes Kind."

Kleiner Finger



„Kennst du Gott und seine gute Nachricht für uns?“

Wahrheit

Gott existiert und Er ist komplett heilig, absolut gerecht, unendlich liebend und voller Wahrheit. Er war schon immer da und wird immer da sein. Er zeigt sich uns in unserem Leben und in der Bibel.

Was soll das Kind verstehen?

Wir wollen dem Kind erklären, dass es einen Gott gibt. Das Kind soll verstehen, wer Gott ist - nämlich der Schöpfer und das mächtigste Wesen der existierenden Welt, der schon immer da war und immer da sein wird. Gott ist heilig und perfekt.

Bibel

„Ich bin das A und O, der Anfang und das Ende, spricht der Herr, der ist und der war und der kommt, der Allmächtige.“ Offenbarung 1:8

Exodus 3:14 | 1. Samuel 2:2 | 2. Samuel 7:22 | Psalm 16:2 | Psalm 24:1 | Hesekiel 38:23 |
Johannes 1:1 | 1. Johannes 4:16

Ringfinger



„Gott liebt uns und hat uns für Gemeinschaft mit Ihm erschaffen.“

Wahrheit

Wir wurden von Gott erschaffen, damit wir für immer mit Ihm in Gemeinschaft leben. Er liebt uns bedingungslos.

Was soll das Kind verstehen?

Der Ringfinger symbolisiert den Ehebund, den ein Mann und eine Frau schließen, wenn sie für immer miteinander leben wollen. Das will auch Gott. Er hat uns erschaffen und will, dass wir Ihn kennen und immer mit Ihm zusammenleben. Außerdem liebt Gott uns unendlich und bedingungslos.

Bibel

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“

1. Johannes 4:16

1 Mose 1:26 | Psalm 23:1 | Psalm 139 | Johannes 10,14 | 1 Korinther 1:9 | Epheser 1:5

Mittelfinger



„Sünde trennt uns von Gott.“

Wahrheit

Durch Sünde - also unsere Fehler, unsere Ablehnung Gottes, unser sündiges Wesen - leben wir getrennt von Gott. Wir haben Gott durch Sünde abgelehnt und können nicht mehr mit ihm in Gemeinschaft leben.

Was soll das Kind verstehen?

Der Mittelfinger symbolisiert etwas Schlechtes – genauso ist die Sünde etwas Schlechtes. Sünden sind Dinge, die Gott nicht will (das sind Dinge, die anderen oder auch mir selbst schaden). Weil wir diese schlechten Dinge machen, können wir nicht mehr bei Gott sein. Durch die Sünde bauen wir sozusagen eine Mauer zwischen uns und Gott. Sünde führt sogar zum ewigen Tod (Jesus musste für die Sünden sterben, weil das der „Lohn der Sünde“ ist). Gott will immer noch mit uns leben, aber Sünde verhindert, dass wir zusammen mit Gott leben können.

Bibel

„Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten.“

Römer 3:23

Sprüche 14:34 | Jesaja 59:2 | Römer 6:23 | 1 Korinther 6:9-10 | 1 Korinther 15:56 | 1 Johannes 1:5 | 1 Johannes 1:8

Zeigefinger



„Jesus ist deshalb für uns gestorben und wieder auferstanden.“

Wahrheit

Aus Gnade hat Gott Jesus Christus – seinen Sohn – geschickt, damit Er für die Schuld unserer Sünden bezahlt. Er wurde gekreuzigt, starb, wurde begraben und ist wieder auferstanden.

Was soll das Kind verstehen?

Gott hat eine Lösung! Er hat Jesus – seinen Sohn – auf die Erde geschickt, um für die Schuld unserer Sünden zu bezahlen. Er war auch ein Mensch wie wir, aber Er hat niemals etwas falsch gemacht. Jesus hat alle Sünden auf sich genommen. Er wurde deshalb gekreuzigt und starb für unsere Sünden. Aber Jesus hat den Tod besiegt, indem er auferstanden ist. Jetzt können wir wieder in Gemeinschaft mit Gott leben.

Bibel

„Darin besteht die Liebe - nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass Er uns geliebt hat und Seinen Sohn gesandt hat als Ausgleich für unsre Sünden.“ 1 Johannes 4:10

Jesaja 53:5 | Micha 7:18 | Johannes 3:16 | 2 Korinther 5:21 | Epheser 1:7 | Kolosser 2:14 | 1 Petrus 2:24

Daumen



„Wenn du das glaubst, bist du jetzt und für immer Gottes Kind.“

Wahrheit

Durch Gottes Gnade können wir gerettet werden, wenn wir an die Person und das Handeln von Jesus Christus glauben. Jeder kann in die Gemeinschaft mit Gott zurückkommen und Gottes Kind werden, indem er Buße tut (seine Schuld bekennt und umkehrt), an Jesus glaubt und ihn als seinen Erlöser annimmt. Dies gilt für immer und ewig.

Was soll das Kind verstehen?

Jeder kann ein Kind Gottes werden, wenn er an die aufgezählten Dinge glaubt (Gott existiert und es gibt eine gute Nachricht). Er liebt dich und hat dich für Gemeinschaft mit ihm erschaffen. Sünde trennt dich von Gott. Jesus ist deswegen für dich gestorben und wieder auferstanden) und sie bekennt. Das bedeutet, dass wir an Jesus glauben und daran, was Er getan hat. Kind Gottes sein heißt, dass wir ewig mit Gott leben werden. Dieses Angebot der Vergebung gilt für immer. Es ist immer möglich, zu Jesus umzukehren, auch wenn wir wieder Schuld auf uns laden.

Bibel

„Denn wenn du mit deinem Mund bekennt: »Jesus ist der Herr!«, und wenn du von ganzem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet werden. Wer also von Herzen glaubt, wird von Gott angenommen; und wer seinen Glauben auch bekennt, der findet Rettung.“ Römer 10:9-10

Psalm 51:3-5 | Sprüche 28:13 | 1 Johannes 1:9 | Apostelgeschichte 3:19

Bibel lesen

In den letzten Jahren haben wir immer wieder erlebt, was für ein unglaublicher Segen es ist, wenn Kinder anfangen in der Bibel zu lesen und Freude am Wort Gottes bekommen.

WIR LIEBEN KIDS

Gesprächsführung

Eine „gute“ Gesprächsführung mit Kindern fängt mit dem Zuhören an.

In einem guten Gespräch, in dem du etwas über die Perspektiven von Kindern, ihre Themen, Erfahrungen, Gedanken, Gefühle, Fragen, Ideen und Wünsche erfährst

- bist du auf Augenhöhe mit dem Kind
- fühlen sich die Kinder wohl, wahrgenommen, ernst genommen und wertgeschätzt
- haben die Kinder keine Angst davor, etwas Falsches zu sagen
- können die Kinder in Ruhe sprechen, ohne unterbrochen oder verbessert zu werden.

Tipps für gelungene Gespräche mit Kindern:

- Aktives Zuhören: Nimm dir Zeit, den Kindern wirklich zuzuhören und ihnen Raum zu geben, sich auszudrücken.
- Wertschätzung der Kinder: Sehe die Kinder als Experten ihrer Lebenswelt. Schätze ihren eigenen Erfahrungen und ihre Perspektiven.
- Offene Fragen stellen: Lade die Kinder ein, über Themen zu sprechen, die ihnen am Herzen liegen, indem du offene Fragen stellst.
- Ermutigung zum Erzählen: Stelle Fragen, die die Kinder ermutigen, ausführlich zu erzählen, ohne sie zu unterbrechen.
- Gespräche fördern: Ermutige die Kinder, ihre Gedanken und Ideen zu teilen. Hilf gerne dabei, die Ereignisse des Tages gemeinsam mit der Gruppe zu besprechen.
- Eigene Erfahrungen teilen: Erzähle auch von deinen eigenen Erfahrungen. Du bist ein Vorbild für die Kinder deiner Gruppe. Du hast das Potenzial, die Stimmung in der Gruppe zu prägen.
- Respektiere ihre Grenzen: Biete den Kindern immer die Möglichkeit, das Gespräch zu beenden, wann immer sie es möchten.

Regeln

1. Bei „Awe“ sind wir sofort leise
2. Wir hören auf die Mitarbeiter

Wir schützen Kids - Kindesschutz

Kinderschutz ist uns ein besonders wichtiges Anliegen. Bitte macht euch im Vorfeld Gedanken über ein Kinderschutzkonzept. Falls eure Gemeinde bereits eines hat, könnt ihr dieses gerne übernehmen. Alternativ könnt ihr euch an unseren Leitlinien orientieren:

Unsere Standards bei CAMISSIO

- Wir sind lieber einmal zu achtsam als einmal zu wenig.
- Wir sind lieber einen Schritt vor der Grenze und niemals dahinter.
- Wir achten darauf, wer die Kids bringt und abholt. Kinder dürfen nur mit den bei der Anmeldung angegebenen Personen nach Hause gehen.
- Wir bleiben nie allein mit einem Kind in einem Raum.
- Wenn ein Kind wegläuft: Halte es nur dann fest, wenn es sich oder andere in Gefahr bringt.

So stellen wir gemeinsam sicher, dass die Kids ein geschütztes und sicheres Hoffnungsfestival-Erlebnis haben.

Handlung	6-8 Jahre	Ab 9 Jahren
High Five	✓	✓
Umarmung frontal max. 3 Sekunden	✓	Nur gleichgeschlechtlich
Seitliche Umarmung	✓	✓
Händchen halten	✓	✗
Huckepack	✓	✗
anlehnen	✓	Nur kurzzeitig
streicheln, zwischen Beinen sitzen, auf Schoß nehmen, kuscheln, schmusen	✗	✗

Grenzen

Du darfst dem Kind gerne äußern, wenn du dich unwohl fühlst und dir das Kind zu nahekommt. Beachte aber: Setze Grenzen liebevoll.

Kodex

Unser Herz bei Hoffnungsfestival ist es, Kindern das Evangelium zu verkünden. Darauf richten wir alles aus. Für einen Dienst wie das Hoffnungsfestival braucht es bestimmte Regeln, die ein sicheres Kinderprogramm ermöglichen. Speziell im Umgang mit Kindern und anderen Mitarbeitern ist es wichtig, genau zu wissen, was man darf und was nicht. Wir sind Vorbilder für die nächste Generation. Der Dienst an Kindern lebt durch vertrauensvolle Beziehungen von Menschen untereinander, die wir verantwortungsbewusst leben möchten. Mit der Anmeldung beim Hoffnungsfestival erklärst du dich mit dem folgenden Kodex zur Gestaltung der Mitarbeit einverstanden.

1. Ich sehe meine Mitarbeit in erster Linie als einen Dienst für Gott.
Ich verpflichte mich, alles in meiner Macht Stehende zu tun, damit sexualisierte Gewalt und andere Formen von Gewalt verhindert werden.
Deshalb stärke ich die uns anvertrauten Kinder und schütze sie vor körperlichem und seelischem Schaden und Gewalt.
2. Ich möchte darin wachsen, meinen Mitmenschen mit Liebe und Wertschätzung zu begegnen, auch wenn sie anders sind als ich. Ich bin stets ermutigend. Ich bin bereit auf alles zu verzichten, was bei anderen ein Ärgernis oder falsches Denken hervorruft. Das betrifft besonders mein Reden, Handeln und meine Kleidung. Ich verzichte auf und unterbinde verbales und nonverbales abwertendes, gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches sowie sexistisches Verhalten. Ich beziehe gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten aktiv Stellung.
3. Ich bin bereit, den Anweisungen der Leitung zu folgen, Korrektur anzunehmen und umzusetzen.
4. Während des Hoffnungsfestivals ist sowohl der Alkoholkonsum als auch das Erscheinen unter Alkoholeinfluss verboten. Drogen jeglicher Art sind zu jeder Zeit strengstens untersagt. Während meiner Mitarbeit verzichte ich auf den Konsum von Tabakprodukten.
5. Ich nehme die individuellen Grenzen der Kinder, Jugendlichen und Mitarbeitenden wahr und respektiere sie. Dies betrifft vor allem die Intimsphäre, die persönliche Schamgrenze und andere individuelle Grenzempfindungen. Ich respektiere den eigenen Willen jedes Gruppenmitglieds.

6. Ich gehe sorgsam mit Nähe und Abstand zu jedem Teilnehmer um.
Alles, was ich als Mitarbeitende/r zusammen mit einer mir anvertrauten Person tue, gestalte ich offen und einsehbar.
7. Ich halte mich niemals mit einem Kind allein auf. Ich lasse es nicht zu einer vier-Augen Situation kommen. Ich benutze ausschließlich die Toiletten für Mitarbeiter.
8. Ich trage gewissenhaft meine Verantwortung, weil ich um den Machtunterschied zwischen Teilnehmern und Mitarbeitern weiß. Vor allen Dingen missbrauche ich mein Amt als Mitarbeiter nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Kindern.
9. Ich verpflichte mich, alles mir Mögliche zu tun, damit Kinder auf dem Hoffnungsfestival vor Gefahren und Übergriffen bewahrt werden. Ich halte die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Teilnehmer ein und schütze die Kinder vor körperlicher und seelischer Gewalt, sowie vor sexuellen Übergriffen und Vernachlässigung.
10. Ich versuche Grenzverletzungen durch Mitarbeitende und Kinder wahrzunehmen. Situationen, die mit diesem Verhaltenskodex nicht übereinstimmen, werde ich sofort bei der Leitung ansprechen und so zu einem offenen Klima und zum Schutz der Teilnehmer beitragen. Ein Verstoß gegen die in Deutschland geltenden Gesetze kann zur Anzeige gebracht werden.

Ich bestätige, den oben genannten Kodex gelesen und verstanden zu haben.

Datum, Ort, Unterschrift

TIPPS FÜR CHECK-IN UND CHECK-OUT

Tipps für einen reibungslosen Ablauf

Um einen guten Überblick über die Kinder in eurem Kids-Programm zu behalten, ist es sinnvoll, einige wichtige Daten abzufragen. Dazu gehören:

- Name
- Alter
- Erziehungsberechtigte
- Besondere Hinweise
- Telefonnummer eines Elternteils

Je nach Anzahl der erwarteten Kinder könnt ihr die Daten handschriftlich erfassen, in einer Excel-Liste sammeln oder die Anmeldung über ein Microsoft Forms Formular organisieren.

Check-in

Jede Kleingruppe besteht idealerweise aus zehn Kindern. Sobald eine Gruppe vollständig ist, kann sie aus der Check-in-Area in ihr Gruppenfeld gehen. Diese Felder (ca. 2,5 m x 2,5 m) werden mit Kreppband abgeklebt. Praktisch ist es, jedem Kind beim Check-in ein Namensschild zu geben – entweder ein Sticker oder einfach Kreppband mit Namen darauf. Auch die Mitarbeiter sollten Namensschilder tragen.

Check-out

Jedes Kind erhält beim Ankommen einen Namenssticker. Beim Abholen sorgt der Gruppenleiter dafür, dass nur die abholberechtigte Person das Kind mitnehmen kann. Dafür könnt ihr euren Gruppenleitern eine Liste mit den Abholberechtigten zukommen lassen. Erst wenn diese Person das Kind abholt, gibt das Kind seinen Namenssticker bei der Gruppenleitung ab. So bleibt der Überblick erhalten, welche Kinder bereits abgeholt wurden. Kinder mit einem noch sichtbaren Sticker sind leicht zu identifizieren und können zurück zur Gruppenleitung geschickt werden.

SCHULUNG

Um euch optimal auf das Hoffnungsfestival vorzubereiten, bieten wir eine Leiterschulung am **15. April um 19:30 Uhr** und eine Schulung für die Gruppenleiter am **14. Mai ebenfalls um 19:30 Uhr** an. In den Schulungen werden wir euch die Abläufe des Festivals im Detail erklären und stehen für eure Fragen zur Verfügung.

Den Link zu den Schulungen findet ihr hier: <https://hoffnungsfestival.de/event-planer/home/leitung-schulung-gebet/mitarbeitende#kinder>

NACHFOLGEPROGRAMM

Es ist uns wichtig, dass es lokale Nachfolgeangebote für die Teilnehmer und ihre Familien gibt. Die Kinder sollen auch nach dem Hoffnungsfestival die Möglichkeit haben, Gott besser kennenzulernen und in der Nachfolge begleitet zu werden. Das kann zum Beispiel durch Kindergottesdienst oder die Pfadfinder passieren. Diese Veranstaltungen könnt ihr auch auf dem Camptacho bewerben. Zudem hoffen wir, dass die Familien einen Platz in eurer Gemeinde finden beziehungsweise zu Gemeinden eingeladen werden.

CAMPTACHO

Wo eine Session aufhört, bleibt Gottes Wort bestehen. Unser Anliegen ist es, dass die Familienmitglieder nach dem Hoffnungsfestival auch von Jesus hören. Jeden Tag nehmen die Kinder den Camptacho mit nach Hause. Auf diesem Handzettel stehen unter anderem der Merksatz mit Fragen sowie ein QR-Code beziehungsweise Link zu einem Video, in dem die Tagesbotschaft nochmal aufgegriffen und vertieft wird. Die Camptachos könnt ihr im Eventplaner herunterladen und ausdrucken oder bestellen. Achtet darauf, dass es für jeden Tag einen anderen Camptacho gibt.

IDEEN FÜR DAS FESTIVAL AM NACHMITTAG

Gemeinschaft erleben

Ein Festival lebt von Begegnungen. Wir wünschen uns, dass wir auf dem Festival mit neuen Familien ins Gespräch kommen und eine einladende Atmosphäre schaffen.

Neben leckerem Essen tragen unterhaltsame Aktionen dazu bei, dass Gäste länger verweilen. Ob Dosenwerfen, Kletterturm oder Menschenkicker – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Diese Angebote bieten nicht nur Spaß, sondern auch Gelegenheiten für wertvolle Gespräche.

Vielleicht habt ihr als Gemeinde bereits Equipment oder Spiele, die sich für ein Festival eignen. Auch Stände wie Waffel- oder Getränkebudens können zur Atmosphäre beitragen.

Mögliche Aktionen:

- Kinderschminken
- Kerzen ziehen
- Torwand
- Fußballminigolf
- Tattoos
- Dosenwerfen
- Kegeln

Detaillierte Infos zu den Festivalständen findet ihr hier: <https://hoffnungsfestival.de/event-planer/home/aktionen-staende/grundidee-aktionen/>

Spiele für Gruppen

Hier findet ihr weitere Ideen für Gruppenspiele, die das Festival bereichern und Menschen zusammenbringen:

Bango Bango – Das Fangspiel

Vorbereitung:

- Markiere auf dem Boden kleine Spielfelder: eins pro Mitspieler.
- Wähle ein Feld als **Fängerfeld** aus.
- Bestimme einen ersten Fänger, der sich ins Fängerfeld stellt.
- Alle anderen Spieler nehmen jeweils ein anderes Feld ein.

Spielablauf:

1. Der Fänger ruft laut: „**BANGO BANGO!**“
2. Alle Spieler müssen sich schnell ein neues Feld suchen.
3. Während sie zwischen den Feldern laufen, versucht der Fänger, jemanden zu fangen.
4. Das gefangene Kind wird der neue Fänger, geht ins Fängerfeld und wartet, bis alle wieder auf einem Feld stehen.
5. Der neue Fänger startet die nächste Runde mit einem lauten „**BANGO BANGO!**“

Variation:

- Nach dem Ruf „**BANGO BANGO!**“ müssen alle Kinder als **Spinne** (auf allen Vieren, mit Bauch nach oben) weglaufen.
- Weitere Laufarten zur Abwechslung: z. B. als Bär, Elefant oder Flugzeug.

4 Square - Das Reaktionsspiel

Vorbereitung:

- Markiere ein Spielfeld mit **vier gleich großen Feldern** (ca. 1,5m x 1,5m pro Feld), nummeriert von **1 bis 4**.
- Stelle sicher, dass genügend Platz zum Spielen vorhanden ist.
- Bestimme einen Ball als Spielgerät (Gymnastikball).

Spieleranzahl:

- 4 Spieler gleichzeitig im Feld.
- Weitere Spieler stehen in einer **Warteschlange** hinter Feld 1.

Dauer:

30 Minuten bis zu 1 Stunde, je nach Gruppengröße und Interesse.

Spielablauf:

1. **Aufstellung:** Jeder Spieler steht in einem der vier Felder. Die übrigen Spieler warten in einer Schlange hinter Feld 1.
2. **Aufschlag:** Der Spieler im **Königsfeld (Feld 4)** beginnt das Spiel, indem er den Ball in **Feld 2** aufschlägt.

3. **Ballwechsel:** Der Spieler in Feld 2 muss den Ball nach einmaligem Aufkommen in ein beliebiges anderes Feld schlagen.
4. **Fehler:** Ein Spieler scheidet aus und muss sich hinten anstellen, wenn er:
- den Ball aus dem Feld spielt,
 - den Ball schlägt, bevor er einmal aufgekommen ist,
 - den Ball nicht trifft oder doppelt aufspringen lässt,
 - den Ball fängt oder festhält,
 - den Aufschlag ins falsche Feld spielt (Aufschläger raus),
 - den Ball schlägt, bevor er den Boden berührt hat (Empfänger des Balls raus),
 - den Ball in kein anderes Feld schlägt (Schläger des Balls raus),
 - zulässt, dass der Ball mehr als einmal aufkommt (Spieler, in dessen Feld der Ball das erste Mal aufgekommen ist, raus),
 - den Ball schlägt, obwohl er vorher nicht in seinem, sondern in einem anderen Feld aufgekommen ist (Spieler, der den Ball fälschlicherweise geschlagen hat, raus).
5. **Rotation:** Die übrigen Spieler rücken auf, um die Felder neu zu besetzen:
- Spieler aus Feld 1 geht zu Feld 2, Feld 2 geht zu Feld 3, Feld 3 geht zu Feld 4.
 - Der erste Spieler aus der Warteschlange tritt in **Feld 1** ein.
6. **Neues Spiel:** Der neue Spieler im **Königsfeld (Feld 4)** beginnt mit einem Aufschlag, und das Spiel geht weiter.

Variationen:

- Erlaubt nur bestimmte Schlagarten (z. B. nur flache Schläge, nur mit der offenen Hand).
- Einführung von Sonderregeln, z. B. „König darf doppelt schlagen“ oder „nur mit der schwachen Hand spielen“.

Erklärvideo (auf englisch): <https://youtu.be/3snA-57CiX8>

WERBUNG

Werbekampagne

Um viele Kinder für das Hoffnungsfestival zu gewinnen, ist eine gute Werbekampagne unerlässlich. Dabei sind wir auf eure aktive Bewerbung über eure Netzwerke und persönlichen Kontakte vor Ort angewiesen.

Ihr könnt euch bei uns bestellen:

- Printmedien
- Digitale Werbung für Social Media und Beamer

Printmedien

Im Printbereich bieten wir Flyer & Plakate an. Erkundigt euch vor Ort über Genehmigungen und gegebenenfalls kostenfreie Werbeflächen eurer Stadt. Besucht Gemeinden, Schulen, Geschäfte und andere Orte und prüft die Möglichkeit, Flyer auszulegen und Plakate aufzuhängen.

Digitale Werbung

Über Facebook, Instagram und WhatsApp habt ihr die Möglichkeit, Werbevideos und Posts zu teilen. Wir stellen euch im proChrist-Shop personalisierbare Bilder bereit, um Freunde und Bekannte per WhatsApp oder E-Mail einzuladen.

Lokale Presse

Eine gute Möglichkeit der Werbung ist eine Aufnahme in die lokale Presse eurer Stadt. Um das Festival in der lokalen Presse zu bewerben, stellen wir euch Fotos und Textbausteine zur Verfügung.

Persönliche Kontakte

Die wichtigste und effektivste Art der Werbung ist die Einladung über persönliche Kontakte. Ermutigt die Leute eurer Gemeinde, Kinder von Nachbarn, Freunden, Verwandten und Arbeitskollegen zum Festival einzuladen. **Über 80 % unserer Teilnehmer kommen durch persönliche Einladungen zu Camissio.**

Ihr findet alle Infos und Materialien zur Werbung unter: <https://hoffnungsfestival.de/event-planer/home/motivation-werbung/werbung>

KOMM MIT UNS AUF MISSIONSREISE!

CAMISSIO Familie leben

Wir feiern, als CAMISSIO Familie gemeinsam Gott zu dienen – Als ein Team aus ganz Deutschland mit den unterschiedlichsten Gemeindehintergründen, vereint uns eine Mission: Denn jeder soll von Jesus hören! Wir leben authentische Freundschaften, erleben Gottes übernatürliche Freude und prägen eine Kultur von Wertschätzung und Ermutigung.

Reise mit uns durch ganz Deutschland und sei Teil unserer Sommercamps mit Jesus im Mittelpunkt für Kinder von 6-12 Jahren, oder inspiriere Jugendliche, stärke ihren Glauben und erlebe geistlichen Tiefgang auf unseren Übernachtungscamps für Jugendliche von 12-17 Jahren!

Mehr Infos dazu gibt es hier: www.camissio.de/werde-mitarbeiter